

2. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz

14. März 1957

68/A.B.
zu 75/JA n f r a g e b e a n t w o r t u n g

Eine Anfrage, welche die Abg. H a b e r l und Genossen wegen des Ausbaues der Bundesstraße über den Pyhrnpaß eingebracht haben, hat Bundesminister für Handel und Wiederwaaufbau Dr. B o c k mit nachstehenden Ausführungen beantwortet:

Der verbesserungswürdige Zustand der Pyhrnpaß-Bundesstraße in der Teilstrecke Liezen bis zur Landesgrenze ist der Bundesstraßenverwaltung wohl bekannt, Ein Ausbau dieses Teilstückes der Straße kann im Jahre 1957 nicht in Erwägung gezogen werden, da die zur Verfügung stehenden Mittel für die Bundesstraßen in der Steiermark zur Gänze für Baumaßnahmen anderer Bundesstraßenstrecken in diesem Bundesland, die durch ihre überragende Verkehrsbedeutung den absoluten Vorrang besitzen, gebunden sind. Es sei bei dieser Gelegenheit insbesondere hingewiesen auf den dringenden Ausbau der Triester Bundesstraße im Abschnitt Semmering-Südrampe, die Umfahrung Kapfenberg, den Ausbau der Ennstal-Bundesstraße und die endgiltige Beseitigung der jährlich immer wieder auftretenden Frostschäden im Zuge der Schoberpaß-Bundesstraße.

Inwieweit ein Ausbau der gegenständlichen Strecke im Jahre 1958 möglich wird, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abgesehen werden.

-.-.-.-.-